

## Schuleigener Arbeitsplan für das Fach **Deutsch** Q1 (e.N., g.N.) (Jg. 12) **Abitur 2022**

Kerncurriculum: Rahmenthemen, Pflicht- und Wahlpflichtmodule Kernkompetenzen	Inhalte/Themen	Materialien/ Methoden/ mögliche Aufgabenarten
<b>Rahmenthema 1: Literatur und Sprache um 1800</b> (1.Schulhalbjahr der Qualifikationsphase)		
<p><b>Pflichtmodul:</b> <b>Aufklärung und Romantik im Vergleich</b></p> <p><b>Wahlpflichtmodul:</b> <b>prüfungsrelevantes Wahlpflichtmodul 5:</b> <b>Gegenwelten in der Romantik</b></p> <p>verbindliche Unterrichtsaspekte:</p> <p>Leitideen und Wandel des Menschenbildes (der Auffassungen vom spezifisch Menschlichen)</p> <p>Zeit- bzw. epochentypische Sprachverwendung</p> <p>allgemein: Überblickswissen über wesentliche literarische Strömungen und Epochen der dt. Literatur um 1800</p> <p>exemplarisch Bezüge zw. der literarischen Tradition und deren Rezeption in der Gegenwart herstellen</p> <p><b>zusätzlich für das erhöhte Anforderungsniveau (e.N.):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Probleme der Periodisierung: Epochen als Konstrukte</li> <li>- Romantik als Ausdruck einer Krisenerfahrung</li> </ul>	<p><b>Aufklärung/Romantik:</b> Kant: Was ist Aufklärung? Leben wir in einer aufgeklärten Welt?</p> <p><b>Autoren und Textgruppen (möglich sind):</b></p> <p>Aufklärung: kleine didaktische Formen wie Fabel, Parabel, Satire, Aphorismus</p> <p>Romantik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- möglichst in typischen Textsorten unter Einbeziehung programmatischer Texte: z. B.: Gedichte, Märchen und Erzählungen (auch in Auszügen), Fragmente, bildliche Darstellungen; Vertonungen und andere musikalische Zeugnisse</li> <li>- pragmatische Texte: Überblicksdarstellungen in Lehrbüchern an geeigneter Stelle: Zeugnisse aktueller Rezeption aufklärerischer und romantischer Leitideen</li> </ul>	<p>(die LuL wählen geeignete Texte aus den Fachlehrbüchern)</p>

**g.N.: verbindliche Lektüre:**

- Adelbert von Chamisso: Peter Schlemihls wundersame Geschichte (1814)
- Rüdiger Safranski: Romantik. Eine deutsche Affäre (2007) (Auszüge):
- Auszug aus dem 3. Kapitel, S. 53 („Das Licht der Aufklärung verlor an Glanz.“) bis S. 54 („Besonders E.T.A. Hoffmann wird sie virtuos zu handhaben wissen.“)
- Auszug aus dem 10. Kapitel, S. 193 („Die Romantiker eint das Unbehagen an der Normalität, am gewöhnlichen Leben.“) bis S. 194 („Bei Novalis heißt es, die Natur sei zur einförmigen Maschine ... erniedrigt worden.“)
- Novalis (Friedrich von Hardenberg): Vorarbeiten zu verschiedenen Fragmentsammlungen (1798): 105. Fragment (Auszug: Textanfang bis „[...] dem Endlichen einen unendlichen Schein gebe so romantisire ich es [...].“)

**g.N.: verbindliche Unterrichtsaspekte:**

- Sonderlinge, Außenseiter
- die romantische Weltsicht: Romantisierung der Wirklichkeit

**e.N.: verbindliche Lektüre:**

- Ernst Theodor Amadeus Hoffmann: Der goldne Topf. Ein Märchen aus der neuen Zeit (1814/1819)
- Rüdiger **Safranski**: Romantik. Eine deutsche Affäre (2007) (Auszüge):
  - Auszug aus dem 3. Kapitel, S. 53 („Das Licht der Aufklärung verlor an Glanz.“) bis S. 54 („Besonders E.T.A. Hoffmann wird sie virtuos zu handhaben wissen.“) Auszug aus dem 10. Kapitel, S. 193 („Die Romantiker eint das Unbehagen an der Normalität, am gewöhnlichen Leben.“) bis S. 194 („Bei Novalis heißt es, die Natur sei zur einförmigen Maschine ... erniedrigt worden.“)
- **Novalis** (Friedrich von Hardenberg): Blütenstaub (1798): 77. „Blüthenstaub“-Fragment (Auszug) (Textanfang bis: „...mit Stühlen für das gemeine Volk parterre und Kapellen und Emporkirchen für die Vornehmern.“)
- **Novalis** (Friedrich von Hardenberg): Vorarbeiten zu verschiedenen Fragmentsammlungen (1798): 105. Fragment (Auszug: Textanfang bis „[...] dem Endlichen einen unendlichen Schein gebe so romantisiere ich es [...].“)
- Clemens **Brentano**: Der Philister vor, in und nach der Geschichte (1811) (Auszüge) (Abgedruckt in: Clemens Brentano: Werke. Hrsg. v. Wolfgang Frühwald u. Friedhelm Kemp, Bd. 2, München: 3., durchgesehene Aufl. 1980, S. 987-988 und S. 990-992.)
  - 1. Auszug: Textanfang bis S. 988 („Seine Kaffeekanne ist von Bunzlauer Steingut, und ist er ein langsamer Trinker, so hat sie ein ordentliches Kaffeemäntelchen um, wie ein anderer Philister auch, denen diese braunen Kannen überhaupt sehr ähnlich sehen.“)
  - 2. Auszug: S. 990 („Sie glauben, mit der Welt sei es eigentlich aus, weil es mit ihnen nie angegangen.“) bis S. 992 („Sie haben alle ihre Leiber in ihrer feierlichsten Stunde der Anatomie, ihre Köpfe dem Doktor Gall zur Erweiterung der Wissenschaft verschrieben, und sind ungemein stolz darauf, und haben sich an diesem Tage in Kottbusser Bier übernommen.“)

**e.N.: verbindliche Unterrichtsaspekte:**

- Romantische Philisterkritik
- die romantische Weltsicht: Romantisierung der Wirklichkeit

**Rahmenthema 2: Drama und Kommunikation**  
(1.Schulhalbjahr der Qualifikationsphase)

<p><b>Pflichtmodul: Gestaltungsmittel des Dramas</b></p> <p>verbindliche Unterrichtsaspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikation in Dramenszenen</li> <li>- Figuren- und Konfliktgestaltung</li> </ul> <p><b>zusätzlich für das erhöhte Anforderungsniveau (e.N.):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefende Texte der Dramentheorie und Theaterkonzeption</li> </ul>	<p>Elemente und Strukturen klassischer und moderner Dramen</p> <p>Dramen- und Theatertheorie</p> <p>Figuren- und Konfliktgestaltung, kommunikative Strukturen Dramenszenen analysieren, interpretieren und ggf. auch gestalterisch interpretieren</p> <p>Vergleich von Figuren, Konflikten, Elementen und Strukturen</p> <p>Dialoganalyse ausgewählter Dramenszenen</p>	
<p><b>g.N.: Wahlpflichtmodul 3: Wissen und Verantwortung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bild des Wissenschaftlers</li> <li>- - Wissenschaftlich-technischer Fortschritt und ethische Verantwortung</li> <li>- Begriffsklärung: Pflicht, Schuld und Verantwortung</li> </ul>	<p>Friedrich Dürrenmatt: Die Physiker</p>	
<p><b>e.N.: Wahlpflichtmodul 7 Entlarvung und Kritik in der Komödie</b></p>	<p>Kleist, Der zerbrochene Krug</p>	

### Rahmenthema 3: Literatur und Sprache um 1900 – neue Ausdrucksformen der Epik

#### **Pflichtmodul:**

#### **Krise und Erneuerung des Erzählens**

verbindliche Unterrichtsaspekte:

erzählende Texte des Realismus und der Moderne im Vergleich:

- poetische Gestaltung der ‚Wirklichkeit‘ als Prinzip des Realismus versus Aufkündigung der konventionellen Formensprache
- Wandel literarischer Ausdrucksformen als Spiegel gesellschaftlicher Veränderungen

#### **zusätzlich für das erhöhte Anforderungsniveau:**

- Kontextualisierung des Realismus und der Moderne mithilfe programmatischer Schriften, lyrischer, essayistischer und anderer pragmatischer Texte

Kriterien zur Unterscheidung realistischer und moderner Darstellungsweisen

Ästhetische Opposition als Ausdruck subjektiver Welterfahrung

Romananfänge oder Auszüge aus Romanen und längeren Prosatexten des Realismus und der Moderne im Vergleich

programmatische Texte zum Realismus und zu literarischen Strömungen der Moderne

charakteristische Gestaltungs- und Strukturmerkmale der literarischen Moderne: erlebte Rede, stream of consciousness / innerer Monolog, Montageprinzip und Sprengung der Syntax, Metaphern und Chiffren

Analyse und Interpretation literarischer und pragmatischer Texte

#### **g.N und e.N.: WPM 5 – Frauenbilder von Effi bis Else**

mögliche Unterrichtsaspekte:

- Rollenverständnis und Rollenverhalten der Frauenfiguren im Wandel
- Ich-Suche und Emanzipation von gesellschaftlichen Rollenerwartungen
- Frauentypisierungen (z. B. Femme fatale, Femme fragile)

Schnitzler, Fräulein Else

**Rahmenthema 4: Vielfalt lyrischen Sprechens**  
(2. Schulhalbjahr der Qualifikationsphase)

<p>Pflichtmodul:</p> <p><b>Was ist der Mensch? Lebensfragen und Sinnentwürfe</b></p> <p>verbindliche Unterrichtsaspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stationen des Lebenslaufs</li> <li>- Wandel des Menschenbildes</li> </ul> <p><b>zusätzlich für das erhöhte Anforderungsniveau:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Menschenbild der Weimarer Klassik</li> </ul>	<p>gestaltende Interpretation</p> <p>historisches und biografisches Kontextwissen</p> <p>epochentypisches Kontextwissen</p> <p>Interpretation themen- oder motivgleicher Gedichte</p> <p>Vergleich zweier Gedichte</p>	
<p>g.N.: kein WPM</p>		
<p><b>e.N.:</b> kein WPM (siehe Hinweise zur schriftlichen Abiturprüfung 2022, Niedersächsisches Kultusministerium)</p>		

Q1	grundlegendes Niveau (g.N.)	erhöhtes Niveau (e.N.)
Art der Klausuren Zeitumfang	1. Untersuchendes Erschließen literarischer Texte (z. B. Fabel, Dramenauszug o.a.) // 2-stündig	1. Analyse und Interpretation eines erzählenden Textes // 2-stündig
	2. Untersuchendes Erschließen literarischer Texte (z. B. Romanauszug o.a.) // 2 -stündig	2. Untersuchendes Erschließen literarischer Texte ( z.B. Analyse und Interpretation eines Romanauszugs) // 3 -stündig
	3. Untersuchendes Erschließen literarischer Texte (z. B. Gedichtvergleich o.a.) // 3-stündig	3. Untersuchendes Erschließen literarischer Texte (z.B. Analyse und Interpretation eines Gedichts mit anschließendem Vergleich) // 4 - stündig
Anzahl der Lektüren Q1 + Q2	3 Ganzschriften	5 Ganzschriften
Pflichtmodule Q1 + Q2	7	7
Wahlpflichtmodule Q1 + Q2	3	7

<b>Zeitumfang der Klausuren in der Qualifikationsphase</b>		
	<b>Q1</b>	<b>Q2</b>
<b>grundlegendes Niveau</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Halbjahr: 2-stündig., 2-stündig.</li> <li>2. Halbjahr: 3-stündig</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Halbjahr: 2-std. (Nichtprüflinge) / 4-std. (Prüflinge)</li> <li>2. Halbjahr: 2-stündig.</li> </ol>
<b>erhöhtes Niveau</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Halbjahr: 2-stündig, 3-stündig</li> <li>2. Halbjahr. 4-stündig</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Halbjahr: 6-stündig</li> <li>2. Halbjahr. 2-stündig</li> </ol>

### Umgang mit Verstößen gegen die sprachliche Richtigkeit in Lernkontrollen

- Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit werden von der Lehrkraft markiert.
- sie führen in folgenden Fällen zur Herabsetzung der Note:
  - ab 5 Fehlern pro Seite minus einen Punkt.
  - ab 7 Fehlern pro Seite minus zwei Punkte.
- die Schüler fertigen eine Berichtigung an.

### Verhältnis der mündlichen und schriftlichen Leistungen

- Prüflinge (g.N. / e.N.) schreiben drei Klausuren pro Schuljahr.
- Nichtprüflinge (g.N.) schreiben zwei Klausuren pro Schuljahr.

	grundlegendes Niveau		erhöhtes Niveau	
	Anzahl der Klausuren	Gewichtung mdl. – schriftl.	Anzahl der Klausuren	Gewichtung mdl. – schriftl.
12.1	2 Klausuren	50 % - 50 %	2 Klausuren	50 % - 50 %
12.2	1 Klausur	60 % - 40 %	2 Klausuren	50 % - 50 %*
13.1	1 Klausur (unter Abiturbedingungen)	50 % - 50 %*	1 Klausur (unter Abiturbedingungen)*	50 % - 50 %*
	1 Klausur (nicht unter Abiturbedingungen)	60 % - 40 %		
13.2	1 Klausur	60 % - 40 %*	1 Klausur	60 % - 40 %*



\* in Zweifelsfällen überwiegt das Mündliche